

# „Ach, daß ich Wassers gnug hätte“

Johann Christoph Bach  
herausgegeben von Max Schneider  
Klavierauszug von Otto Taubmann

Alt

Violine  
Viola I, II, III  
Basso continuo

Ach, ach, ach, ach, daß ich Was - sers gnug, Was.

- sers gnug Was - sers gnug hät - te in mei - nem Haup - te, und mei - ne

Au - gen Trä - nen - quel - len wä - ren, und mei - ne Au - gen Trä - nen - quel - len

19  
wä - ren,                    daß ich Tag und Nacht, Tag — und Nacht, Tag

23  
— und Nacht be - wei - nen könn - te mei - ne Sün - de.

Fine

27  
Mei - ne Sün - de - ge - he ü - ber mein Haupt. Wie ei - ne schwe - re

31  
Last ist sie mir zu schwer worden, dar - um wei - ne ich so,

\*) Viola I im Original Oktave tiefer

36

dar . um wei - - ne ich so, und meine bei . den

40

Au . gen flie - - Ben mit Was - ser,

**Leseprobe**

44

flie - - Ben, - - Ben mit Was . ser. Meines

**Sample page**

49

Seuf - - zens ist viel, meines Seufzens ist

53

viel und mein Herz, mein Herz ist be - trü - bet, be - trü -

58

bet, denn der Herr, der Herr hat mich voll Jam - mers, voll Jam - mers, voll Jam - mers ge -

**Leseprobe**

63

macht

ge sei - nes grim - mi - gen Zorns,

**Sample page**

68

grim - mi - gen Zorns, grim - mi - gen Zorns, sei - nes grim - mi - gen Zorns.

da capo al fine